Presseinformation

24. August 2005

Therapiegarten für das Kinderheim „Schwedenstift“

Sobotka: Naturgärten bieten Raum zum Wohlfühlen

Im Landes-Kinderheim „Schwedenstift“ in Perchtoldsdorf wurde nach zweijährigen Bau- und Gestaltungsarbeiten ein Therapiegarten für Kinder mit besonderen Bedürfnissen eröffnet. Spezialrutschen, Sitzgelegenheiten, Sandmulden und ein unterfahrbarer Brunnen stehen den Kindern ab sofort zur Verfügung. Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf 96.000 Euro, das Land Niederösterreich steuerte 50.000 Euro bei.

Die Initiative wurde 2001 bei einer Fachtagung aufgegriffen. Seither sind zahlreiche Projekte, vor allem in Seniorenheimen, umgesetzt worden. Im Kinderheim Schwedenstift entstand nun der erste natürliche Therapiegarten für Kinder mit besonderen Bedürfnissen.

„Für die Kinder im Schwedenstift soll dieser Garten nicht nur Spielplatz sein, sondern er soll ihnen auch helfen, ihre Wahrnehmungen und Fähigkeiten weiterzuentwickeln“, betonte Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka bei der Eröffnung des Gartens.

Wohlbefinden ist nicht von körperlichen oder geistigen Fähigkeiten abhängig. Es geht dabei um die emotionale und sinnliche Wahrnehmung. Mit dem Therapiegarten soll die richtige Umgebung dafür geschaffen werden. „In diesem Naturgarten können die Kinder fließendes Wasser fühlen, auf der Rutsche Geschwindigkeit erleben und im Sand spielen – eben die Natur erleben“, so Sobotka.

Therapiegärten in Seniorenheimen stellen den Erfolg dieses Projekts unter Beweis. So bietet etwa der barrierefreie Therapiegarten des St. Leopoldheims in Tulln unterfahrbare Hochbeete, die das Gärtnern im Stehen und Sitzen ermöglichen. Im Pensionistenheim Laa an der Thaya gibt es neben einem Gemüse- und Kräutergarten auch einen Steingarten und Hochbeete.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at